

Chronik Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **19 (1963)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHRONIK Schweiz

Frl. *Elisa Zahler* ist zur Präsidentin des Gemeindeparlamentes von Chézard NE gewählt worden. Sie gehört der sozialdemokratischen Partei an und ist die zweite Gemeinderatspräsidentin im Kanton Neuenburg, die erste im Val de Ruz.

Das Basler Zivilgericht hat Substitut Dr. *Suzanne Schwarz* zum stellvertretenden Gerichtsschreiber, Paula Jenni zur Verwaltungsassistentin I gewählt.

Frau *Verena Stäheli-Scheitlin* wurde in die St. Galler Schulfürsorgekommission gewählt.

Die allgemeine Studentenvereinigung der Universität Genf wird für ein Jahr von einer Studentin präsiert werden: *Isabelle Wakker* ist Theologiestudentin und wird nächstens ihre Vorlizenz zu bestehen haben. Sie ist das einzige weibliche Mitglied des kleinen Studentenrates, während im grossen Studentenrat einige wenige Studentinnen sitzen.

An der Jahresversammlung der *Tessiner* Jungkonservativen nahmen die Teilnehmer für die Einführung des Frauenstimmrechts im Kanton Tessin Stellung, und zwar im Sinne einer Weiterentwicklung des demokratischen Gedankens.

Ende 1962 wurden in unserm Lande 94 *Theologinnen* gezählt; 1961 waren es 34. Von diesen Theologinnen sind 23 im Gemeindedienst tätig, 8 üben andere seelsorgerische Aemter aus, 16 arbeiten in nicht seelsorgerischen kirchlichen Aemtern und 3 sind Dozenten an theologischen Fakultäten. 10 leben im Ausland. Die übrigen leben im Ruhestand oder sind mit Pfarrern oder Dozenten verheiratet oder ohne kirchlichen Dienst.

Die Evangelisch-rätische Synode hat einen Antrag an den Evangelischen Grossen Rat des Kantons *Graubünden* gutgeheissen, wonach eine verfassungsmässige Regelung getroffen werden soll, damit die *Theologinnen* in voller Gleichberechtigung mit den Theologen zum Bündner Kirchendienst zugelassen werden können.

Im Kanton *Bern* gibt es jetzt 18 *Zivilstandsbeamtinnen*, 7 vollamtliche und 11 Stellvertreterinnen.

11 junge Schweizer, wovon 8 Mädchen, nahmen in London an der Preisverteilung im *Europäischen Schülerwettbewerb*, der jedes Jahr im Rahmen des Europarates ausgeschrieben wird, teil. (BSF)

Frau Gemeindegassierin. In Dozwil TG ist die Frau des verstorbenen Gemeinderates A. Scherer als Gemeindegassierin gewählt worden. Nachdem sie ihrem Mann bereits früher bei den Arbeiten auf der Gemeinderatskanzlei beigestanden war, dürfte sie auch den übrigen Aufgaben gewachsen sein. Man übertrug ihr auch die Einwohnerkontrolle, das Gemeindegassieramt, die AHV-Gemeindestelle und das Amt eines Pflegers des evangelischen Ortsarmenfonds.